

Finanzamt

Ort, Datum

Steuernummer

{ Bitte bei allen
Rückfragen
angeben

Straße

Auskunft erteilt

Telefon

Zimmer

Bescheid

über die gesonderte Feststellung des
verbleibenden Großspendenvortrags

für die ☐ Einkommensteuer
☐ Körperschaftsteuer
☐ Gewerbesteuer

auf den 31. Dezember _____

Bei Empfangsvollmacht:

Name und Anschrift d. Steuerpflichtigen

Zeile	A. Feststellung des verbleibenden Großspendenvortrags							
1	für die Einkommensteuer (§ 10 b Abs. 1 Satz 4, § 10 d Abs. 4 EStG)							
2	Am 01.01. des lfd. Veranlagungszeitraums noch verbleibender Großspendenvortrag aus						Großspenden Jahr (lfd. VZ)	
3	Jahr (VZ – 5)	Jahr (VZ – 4)	Jahr (VZ – 3)	Jahr (VZ – 2)	Jahr (VZ – 1)			
4	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR		
5	abzgl. der in der lfd. Veranlagung bei der Ermittlung des Einkommens abgezogenen Großspenden							
6	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR		
7	(nicht mehr vortragsfähig)						abzgl. Großspendenrücktrag nach _____ – EUR	
8	(ab VZ 1999 Rücktrag nur nach VZ – 1 zulässig)						abzgl. Großspendenrücktrag nach _____ –	
9	Am 31.12. _____ verbleibender Groß- spendenvortrag (Zeile 3 abzgl. Zeile 4 bis 6)	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
10	für die Körperschaftsteuer (§ 9 Abs. 1 Nr. 2 Satz 4 KStG, § 10 d Abs. 4 EStG)							
11	Am 01.01. des lfd. Veranlagungszeitraums noch verbleibender Großspendenvortrag aus						Großspenden Jahr (lfd. VZ)	
12	Jahr (VZ – 7)	Jahr (VZ – 6)	Jahr (VZ – 5)	Jahr (VZ – 4)	Jahr (VZ – 3)	Jahr (VZ – 2)	Jahr (VZ – 1)	
13	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
14	abzgl. der in der lfd. Veranlagung bei der Ermittlung des Einkommens abgezogenen Großspenden							
15	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
16	(nicht mehr vortragsfähig)							
17	Am 31.12. _____ verbleibender Großspenden- vortrag (Zeile 11 abzgl. Zeile 12)	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
18								

Gesonderte Feststellung des verbleibenden Großspendenvortrags
Nr. 724/284 (12.03) OFD Dü – St 13

Zeile	noch							
	A. Feststellung des verbleibenden Großspendenvortrags							
15	<input type="checkbox"/> für die Gewerbesteuer (§ 9 Nr. 5 Satz 4 GewStG, § 10d Abs. 4 EStG)							
	Am 01.01. des lfd. Veranlagungszeitraums noch verbleibender Großspendenvortrag aus							Großspenden Jahr (lfd. VZ)
16	Jahr (VZ – 7)	Jahr (VZ – 6)	Jahr (VZ – 5)	Jahr (VZ – 4)	Jahr (VZ – 3)	Jahr (VZ – 2)	Jahr (VZ – 1)	
17	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
18	abzgl. der in der lfd. Veranlagung bei der Ermittlung des Einkommens abgezogenen Großspenden							
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
19	(nicht mehr vortragsfähig)							
20	Am 31.12. _____ verbleibender Großspenden- vortrag (Zeile 17 abzgl. Zeile 18)	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Sämtliche in diesem Bescheid in DM festgestellten Beträge gelten unter Berücksichtigung des amtlichen Kurses (1 EUR = 1,95583 DM) gleichzeitig als in Euro festgestellt.

B. Begründung und Nebenbestimmungen

C. Rechtsbehelfsbelehrung

Sie können gegen die Feststellung des verbleibenden Großspendenvortrags Einspruch einlegen. Ein Einspruch ist jedoch ausgeschlossen, soweit dieser Bescheid einen Verwaltungsakt ändert oder ersetzt, gegen den ein zulässiger Einspruch oder (nach einem zulässigen Einspruch) eine zulässige Klage, Revision oder Nichtzulassungsbeschwerde anhängig ist. In diesem Fall wird der neue Verwaltungsakt Gegenstand des Rechtsbehelfsverfahrens. Dies gilt auch, soweit sich ein angefochtener Vorauszahlungsbescheid durch die Jahressteuerfestsetzung erledigt. Der Einspruch ist bei dem vorstehend bezeichneten Finanzamt schriftlich einzureichen oder zur Niederschrift zu erklären.

Bei Ehegatten ist nur der zum Einspruch berechtigt, gegen den sich die Feststellung richtet.

Die Frist zur Einlegung des Einspruchs beträgt einen Monat. Sie beginnt mit Ablauf des Tages, an dem Ihnen dieser Bescheid bekanntgegeben worden ist. Bei Zusendung durch einfachen Brief oder Zustellung durch eingeschriebenen Brief gilt die Bekanntgabe mit dem dritten Tag nach Aufgabe zur Post als bewirkt, es sei denn, dass der Bescheid zu einem späteren Zeitpunkt zugegangen ist. Bei Zustellung mit Postzustellungsurkunde oder gegen Empfangsbekenntnis ist Tag der Bekanntgabe der Tag der Zustellung.

D. Wichtige Hinweise

Der Feststellungsbescheid ist Grundlagenbescheid sowohl des Einkommensteuer-, Körperschaftsteuer- oder Gewerbesteuermessbescheides als auch eines zum Schluss des darauffolgenden Jahres ergehenden Bescheides über den verbleibenden Großspendenvortrag (Folgebescheid). Der auf diesem Feststellungsbescheid beruhende Folgebescheid kann nicht mit der Begründung angefochten werden, dass die in dem Feststellungsbescheid getroffene Feststellung unzutreffend sei. Einwendungen gegen diese Feststellung können wirksam nur durch innerhalb der Rechtsbehelfsfrist eingelegten Einspruch gegen diesen Feststellungsbescheid geltend gemacht werden.